

## Legislaturperiode 2016 - 2021

### Protokoll Nr. 02

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schmitten  
am 01. Juni 2016 im OT Arnoldshain, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 21.13 Uhr

#### 1. Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung

Als Vorsitzender	Thomas Busch	FWG
	Bernhard Eschweiler	FWG
	Oswin Herr	FWG
	Christel Kinkel	FWG
	Volker Lehwalder	FWG
	Rainer Löw	FWG
	Dr. Wolfgang Pitzner	FWG
	Michaela Trunk	FWG
Michail Vankov	FWG	
<hr/>		
	Karl-Heinz Bös	CDU
	Simon Goik	CDU
	Hans Kilb	CDU
	Julia Krügers	CDU
	Roland Nöll	CDU
	Dr. Werner Templin	CDU
	Udo Wagner	CDU
<hr/>		
	Jörg Diergarten	b-now
	Prof. Dr. Michael Dusemond	b-now
	Annett Fomin-Fischer	b-now
	Matthias Gutsche	b-now
	Christian Schreiter	b-now
<hr/>		
	Ilona Fritsch-Strauß	Grüne
	Dr. Frank von der Ohe	Grüne
<hr/>		
	Peter Bös	UBB
	Walter Liewald	UBB
	Stefan Ochs	UBB
<hr/>		
	Petra Gastine	SPD
	Roland Wilfing	SPD
<hr/>		
	Dr. Uwe Ewerdwalbesloh	FDP
	Julian Müller-Braun	FDP

**2. Entschuldigt fehlen** Sebastian Rudloff Grüne

### 3. Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Marcus Kinkel  
Erster Beigeordneter Hartmut Müller  
Beigeordneter Ralf Bibo  
Beigeordnete Barbara Henrich  
Beigeordneter Reinhard Ott  
Beigeordneter Martin Weber  
Beigeordneter Thomas Willroth

### 4. Von der Verwaltung:

OAR Heinz-Otto Freiling  
Schriftführer  
VA Marion Beuth  
VA Monika Deusinger  
VA Marion Dietrich  
TA Ulrich Ott  
VA André Sommer

#### 1.1 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Mitteilungen des Vorsitzenden sind dem Protokoll als **Anlage Nr. 01** beigefügt.

#### TOP 1.2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Marcus Kinkel trägt folgende Mitteilungen vor:

- 1.2.1 Forsteinrichtungswerk
- 1.2.2 Interkommunale Zusammenarbeit

Diese Mitteilungen sind dem Protokoll als **Anlage Nr. 02** beigefügt.

#### TOP 1.3 Mitteilungen zu schriftlich vorliegenden Anfragen

Bürgermeister Marcus Kinkel nimmt Stellung zu folgender Anfrage

- 1.3.1 **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. „Waldbewirtschaftung“**

Die Stellungnahme ist dem Protokoll als **Anlage Nr. 03** beigefügt.

Gemeindevertreter Dr. Frank von der Ohe stellt eine Zusatzfrage nach § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung hinsichtlich der primär verfolgten Ziele der

Waldbewirtschaftung. Diese Nachfrage wird von Bürgermeister Macus Kinkel beantwortet.

#### ***TOP 1.4 Mitteilungen der Ausschüsse***

##### ***1.4.1 Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss***

Hans Kilb berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt über die Ausschussarbeit in der Sitzung am 17.05.2016.

##### ***1.4.2 Haupt- und Finanzausschuss***

Bernhard Eschweiler berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Ausschussarbeit in der Sitzung am 18.05.2016.

##### ***1.4.3 Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales, Kultur, Sport und Freizeit, Tourismus und Gewerbe***

Michaela Trunk berichtet als Vorsitzende des Ausschusses für Jugend Senioren und Soziales, Kultur, Sport und Freizeit, Tourismus und Gewerbe über die Ausschussarbeit in der Sitzung am 19.05.2016.

##### ***TO-Punkt 2: Einführung, Verpflichtung und Ernennung einer ehrenamtlichen Beigeordneten***

Der Vorsitzende Volker Lehwaldert führt die zu TOP 12 der Sitzung am 20.04.2016 gewählte ehrenamtliche Beigeordnete Barbara Henrich in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben und zur Verschwiegenheit. Bürgermeister Marcus Kinkel händigt die Ernennungsurkunde an die Beigeordnete Barbara Henrich aus.

##### ***TO-Punkt 3: Vorlage des Entwurfs der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016***

Rainer Löw beantragt für die Koalition von FWG und CDU die Verweisung der Vorlage in den Haupt- und Finanzausschuss. Prof. Dr. Michael Dusemond nimmt seitens der b-now-Fraktion Stellung zu dieser Vorlage und formuliert einen Fragenkatalog, der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beantwortet werden soll. Dem Verweisungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

**TO-Punkt 4: Vorlage des Konzeptes der Kindergärten in der Gemeinde Schmitten sowie Neufestsetzung der Benutzungsgebühren**

Julia Krügers beantragt für die Koalition von FWG und CDU die Verweisung der Vorlage in den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Sozialausschuss. Sie regt außerdem an, dass neben dem Büro Dr. Knaf & Partner auch Vertreter aus den Kindergärten sowie der katholischen Kirche zu den Beratungen in den Ausschüssen hinzugezogen werden. Diesem Verweisungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

**TO-Punkt 5: Gutachten zum Windkraftvertrag; Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 17.02.2016**

Karl-Heinz Bös nimmt für die Koalition von FWG und CDU Stellung zu der Vorlage und beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss. Diesem Verweisungsantrag wird bei 25 Ja-Stimmen und 5 Neinstimmen zugestimmt.

**TO-Punkt 6: Kaufangebot für die „Alte Schule“ Niederreifenberg**

Redebeiträge: Karl-Heinz Bös, Ilona Fritsch-Strauß, Annett Fomin-Fischer, Bürgermeister Marcus Kinkel

Die Gemeindevertretung nimmt das Kaufangebot des Herrn Jürgen Kantorzik vom 26.04.2016 über den Erwerb der Liegenschaft „Alte Schule“ in Niederreifenberg in Höhe von 150.000 € zur Kenntnis und nimmt das Angebot an.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>23</b>	<b>Ja - Stimmen</b>
	<b>0</b>	<b>Nein - Stimmen</b>
	<b>7</b>	<b>Stimmenthaltungen</b>

**TO-Punkt 7: Kaufangebot für das ehemalige Schwesternhaus in Niederreifenberg**

Roland Wilfing stellt das Thema Befangenheit gemäß § 25 HGO zur Diskussion. Auf Nachfrage des Vorsitzenden ergeben sich hierfür keine Anhaltspunkte.

Redebeiträge: Bernhard Eschweiler, Dr.Uwe Ewerdwalbesloh,Matthias Gutsche

Matthias Gutsche regt an, die Gewährleistung im Kaufvertrag weitestgehend auszuschließen und den Verkaufserlös zur Schuldentilgung einzusetzen. Zur Frage der Gewährleistung nimmt Bürgermeister Marcus Kinkel Stellung und berichtet, dass der Kaufinteressent über den Ausschluss der Gewährleistung informiert sei - die Anregung zur Schuldentilgung wird einvernehmlich in den Beschlusstenor integriert.

Die Gemeindevertretung nimmt das Kaufangebot der Hospizgemeinschaft Arche Noah e.V. vom 31.05.2016 über den Erwerb der Liegenschaft Brunhildestraße 14 in Niederreifenberg in Höhe von 300.000 € zur Kenntnis und nimmt das Angebot an. Der Verkaufserlös ist zur Schuldentilgung einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**                    30     Ja - Stimmen  
    0     Nein - Stimmen  
    0     Stimmenthaltungen

**Damit besteht Einstimmigkeit zu TOP 7**

***TO-Punkt 8:    Maßnahme                    im                    Rahmen                    des  
Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes; 8.1 Ausbau des  
Reifenberger                    Weges                    zwischen                    Arnoldshain                    und  
Oberreifenberg***

Redebeiträge: Karl-Heinz Bös, Prof. Dr. Michael Dusemond, Bernhard Eschweiler, Annett Fomin-Fischer, Dr. Uwe Ewerdwalbesloh, Bürgermeister Marcus Kinkel, Roland Wilfing

Dem Hinweis von Annett Fomin-Fischer, dass der von der b-now-Fraktion vorgelegte Antrag der weitergehende Antrag im Sinne von § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung (GO) sei, vermag der Vorsitzende nicht zu folgen - er macht von seinem Entscheidungsrecht nach § 26 Abs. 4 Satz 4 GO Gebrauch und lässt zunächst über die vom Gemeindevorstand über den Haupt- und Finanzausschuss eingebrachte Vorlage entscheiden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme am Kommunalen Investitionsprogramm 2016. Es soll die Maßnahme „Ausbau des Reifenberger Weges zwischen den Anschlußstellen Schöne Aussicht (Arnoldshain) und Kellerbornsweg (Oberreifenberg)“ ausgeführt werden. Der entsprechende Vertrag mit der WI-Bank ist abzuschließen.

Nach Erfüllung aller formalen Voraussetzungen kann die Maßnahme begonnen werden, da die haushaltsrechtlichen Bedingungen erfüllt sind.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>20</b>	<b>Ja - Stimmen</b>
	<b>8</b>	<b>Nein - Stimmen</b>
	<b>2</b>	<b>Stimmenthaltungen</b>

Mit der positiven Beschlussfassung zu TOP 8.1 haben sich die Anträge zu TOP 8.2 und 8.3 erledigt.

**TO-Punkt 9:    *Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FWG und CDU betr. „Anwesen Kanonenstraße 7 - ehemaliges Hotel Ernst***

Berichterstatter für die antragstellenden Fraktionen: Rainer Löw

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, umgehend und nachhaltig die zuständige Bauaufsicht des Hochtaunuskreises aufzufordern, die Missstände rund um das ehemalige Hotel Ernst durch den Eigentümer sofort beseitigen zu lassen. Des Weiteren soll die Bauaufsicht aufgefordert werden, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, damit der genehmigte Abrissantrag durch den Eigentümer umgesetzt und das Gebäude schnellstmöglich beseitigt wird.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>30</b>	<b>Ja - Stimmen</b>
	<b>0</b>	<b>Nein - Stimmen</b>
	<b>0</b>	<b>Stimmenthaltungen</b>

**Damit besteht Einstimmigkeit zu TOP 9**

**TO-Punkt 10:    *Antrag der FDP-Fraktion betr. „Infrastrukturverbesserung zwischen Arnoldshain und Schmitten***

Berichterstatter für die antragstellende Fraktion: Dr. Uwe Ewerdwalbesloh  
Redebeiträge: Ilona Fritsch-Strauß

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Projekt einer fußläufigen Wegeverbindung zwischen Arnoldshain und Schmitten im Rahmen des LEADER-Projektes einzureichen. Gleichzeitig wird die Vorlage in den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Sozialausschuss verwiesen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>30</b>	<b>Ja - Stimmen</b>
	<b>0</b>	<b>Nein - Stimmen</b>
	<b>0</b>	<b>Stimmenthaltungen</b>



Damit besteht Einstimmigkeit zu TOP 10



Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung auf Mittwoch, den 21. September 2016 terminiert sei.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

teilig  
Schriftführer

X:\Gemeinde\Hauptamt\SITZGVE 16 - 21\Protokoll 002 vom 01.06.2016.doc

## **MITTEILUNGEN DES VORSITZENDEN ZUR SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG**

**AM 01.06.2016**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

nach den Wahlen zum Gemeindevorstand in der konstituierenden Sitzung ist das sogenannte Nachrückverfahren nach § 34 des Kommunalwahlgesetzes in Gang gekommen:

Für den Gemeindevertreter Hartmut Müller, der ja am heutigen Abend als Stellvertreter des Bürgermeisters und neuer Erster Beigeordneter auf der "Regierungsbank" Platz genommen hat ist in den Reihen der CDU-Fraktion Herr Dr. Werner Templin nachgerückt. Und den Platz des Gemeindevorstandsmitgliedes Martin Weber hat ebenfalls bei der CDU Herr Roland Nöll eingenommen.

In der FWG-Fraktion sind mit Herrn Dr. Wolfgang Pitzner und Thomas Busch zwei altgediente kommunalpolitische „Kämpen“ für die Gemeindevorstandsmitglieder Reinhard Ott und Thomas Willroth in das Parlament nachgerückt.

Bei der Fraktion b-now ist Herr Jörg Diergarten für Ralf Bibo „in die Bresche gesprungen“ während in den Reihen der UBB-Fraktion Walter Liewald das Mandat von Bodo Maxeiner übernommen hat.

Und last but not least dürfen wir bei der SPD mit Petra Gastine, die Karl-Heinz Pflüger im Mandat beerbt hat, einen Neuling an Bord begrüßen.

Ich möchte Sie alle ganz herzlich in unseren Reihen willkommen heißen und Ihnen, so wie das in Schmitten guter parlamentarischer Brauch ist, das Angebot einer fairen und vertrauensvollen Zusammenarbeit unterbreiten.



Da wir gerade bei dem Thema vertrauensvolle Zusammenarbeit sind, gestatten Sie mir eine Anmerkung in Richtung von Frau Fritsch-Strauß - es ist durchaus legitim, wenn Sie die durch mich bei der konstituierenden Sitzung vorgenommene Wahlhandlung, sprich das durchgeführte Losverfahren, kommunalaufsichtlich prüfen lassen. Ich hätte es aber zumindest als Gebot der Fairness empfunden, wenn Sie mich hierüber auch unterrichtet hätten.

Ansonsten gibt es von meiner Seite aus keine neuen "Wasserstandsmeldungen", so dass ich nun das Wort dem Bürgermeister für die Mitteilungen des Gemeindevorstandes erteilen darf.

# MITTEILUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES ZUR SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 01.06.2015

Anlage Nr. 02 zum Protokoll ..... Dr. 02 GVE  
vom 01.06.2015 zu TO-Punkt .....

## 1.2.1 Forsteinrichtungswerk

Diese Mitteilung korrespondiert mit der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Ihnen zu TOP 1.3.1 als Tischvorlage unterbreitet wurde. Nach der neuesten Mitteilung von HessenForst werden die Ergebnisse der neuen Forsteinrichtung für den Gemeindewald in Kürze in Form des Entwurfes der Schlussverhandlung incl. der Nutzungs- und Finanzplanung zur Genehmigung durch die Gemeinde vorliegen. Daher würde es sich auch unter Berücksichtigung der obigen Anfrage anbieten, die neue Forsteinrichtung den Gemeindevertretern anlässlich eines noch festzulegenden Termins mit anschließendem Waldbegang vorzustellen. Dabei könnten sicherlich auch noch offenstehende Fragen geklärt werden.

## 1.2.2 Interkommunale Zusammenarbeit

Zu diesem Thema wird am 29.06. im Dorfgemeinschaftshaus Grävenwiesbach-Hundstadt eine Infoveranstaltung stattfinden - eine besondere Einladung hierzu wird Ihnen in Kürze zugehen. Ich darf Ihnen jedoch schon im Vorfeld berichten, dass wir für diesen Abend den Geschäftsführer des Kompetenzzentrums IKZ des Landes Hessen sowie Vertreter des in diesem Jahr gegründeten Gemeindeverwaltungsverbandes Feldatal - Grebenau - Romrod - Schwalmtal als Referenten gewinnen konnten.

**Redaktioneller Hinweis:  
Es gilt das gesprochene Wort**

01/06

## TOP 1.3.1

### Stellungnahme zu der Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen betr. „Waldbewirtschaftung“

Anlage Nr. 03 zum Protokoll Nr. 02 GUE  
vom 08.02.2016 zu TO-Punkt .....

Zu 1.

Im Rahmen der turnusmäßigen Erneuerung (10jährige mittelfristige Planung) findet durch die Forsteinrichtung jeweils auch eine Beurteilung des zurückliegenden 10-jährigen Forsteinrichtungszeitraumes statt. Diese findet sich im Text der sogenannten Schlussverhandlung zur Forsteinrichtung in einem separaten Kapitel. Die Erneuerung der Forsteinrichtung im Gemeindewald Schmitten steht kurz vor dem Abschluss. Der Entwurf der Schlussverhandlung ist aktuell in einer internen Vorabstimmung Forsteinrichter/Forstamt und wird Ihnen in Kürze zugehen.

Zu 2. a & b

Die Festlegung der Ziele für die kommende Forsteinrichtungsperiode wurde durch die Gemeinde im Rahmen der Einleitungsverhandlung vorher festgelegt. Diese Einleitungsverhandlung dient als Grundlage sowohl für die waldbauliche und finanzielle mittelfristige Planung und als auch für die Erstellung der jährlichen Wirtschaftspläne. Letztere werden nach Genehmigung durch den Waldeigentümer entsprechend der Vorgaben umgesetzt.

Zu 2. c

- Genehmigung der Forsteinrichtung
- Genehmigung der jährlichen Wirtschaftspläne u.a. mit Angaben zum mehrjährigen Soll/Ist-Vergleich
- Holzeinschlag (Naturalkontrolle),
- regelmäßige, vielfältige turnusmäßige oder anlassorientierte unterjährige Kontakte zwischen Waldeigentümer Gemeinde und Forstamt (Revierleiter, Forstamtsleiter sowie weiterer Mitarbeiter)
- zusätzlich ist Gemeinde Mitglied im Benchmarking Arbeitskreis des Hess. Waldbesitzerverbandes und lässt dort die jährliche Wirtschaftsergebnisse überprüfen.

Zu 2 d - e

Gemäß § 19 HWaldG (Hessisches Waldgesetz) wird der Körperschaftswald durch den Landesbetrieb HessenForst fachlich betreut. Somit gibt es keine Beförsterungsverträge mit kommunalen Waldbesitzern. Gemäß § 19 (5) können Körperschaften durch Erklärung gegenüber HessenForst aus der Betreuung ihrer Wälder ausscheiden. Das Betreuungsverhältnis endet 2 Jahre nach der der Erklärung zum Ende des Kalenderjahres, kann aber im gegenseitigen Einvernehmen früher beendet werden.

Die Beendigung des Betreuungsverhältnisses ist der oberen Forstbehörde anzuzeigen und mitzuteilen, mit welchem forstlichem Fachpersonal die ordnungsgemäße forstliche Bewirtschaftung künftig sichergestellt wird. Die Beförsterungskosten - also der Gesamtaufwand, den die Gemeinde Schmitten an HessenForst für die Betreuung des kommunalen Waldes zahlt - beläuft sich im Jahr 2016 auf rund 78.000 €.

Schmitten, den 31.05.2016

Der Gemeindevorstand

  
Marcus Kinkel  
Bürgermeister

— 31/05.  
TK

**Redaktioneller Hinweis:**

Es gilt das gesprochene Wort